



Gocher Selbsthilfegruppe bekam in Bad Driburg ein paar Backtipps

Die Gegend um Bad Driburg war kürzlich das Ziel der Osteoporose Selbsthilfegruppe Goch. Der Tag begann dort mit dem Besuch eines Outlets, bevor es nach einem gemeinsamen Mittagessen in den nahegelegenen Kurpark ging. Hier bewunderten die Teilnehmer den Staudengarten, der mit seinen geschwungenen Beeten und den vielen hundert

ganzjährig blühenden Pflanzen zu einem Spaziergang einlud. Wieder zurück, stärkten sich die Teilnehmer in einem Café, bevor sie sich einen Film über die Herstellung von Baumkuchen, Pralinen und Marzipanfiguren ansahen. Die Präsentation wurde vom Konditormeister kommentiert und dabei erhielten die Teilnehmer ein paar nützliche

Tipps rund ums Backen. Auch die Vorführung einer Wasserorgel, die tausende Wassertropfen zu klassischer Musik tanzen ließ, gehörte zum Programm. Letztes Etappenziel war dann Nieheim. Hier besichtigten sie eine Schaukäserei und erfuhren einiges über die handwerkliche Kunst der Käseherstellung. Auch hier gab es eine Filmvorführung, die

den Weg der Milch von der Anlieferung über die einzelnen Verarbeitungsstationen bis hin zur Reifezeit im Käselager dokumentierte. Zum Abschluss konnte man die Käsespezialitäten auch probieren. Alle waren sich am Ende des spannenden Tages einig, eine rundum erlebnisreiche und gelungene Fahrt erlebt zu haben.

Foto: privat